

Fastnachts-Lust

Beym Schluß

Des von Ihrer Churfürstl. Durchl. zu Sachsen / und Burggrafen zu Magdeburg /
k. Herrn / HERRN Friedrich Augusto k. k. angestellten prächtigen

CARNEVALS von

DAMES und CAVALIERS

vorgestellt In Dreßden 1697

Singend- und tanzende Personen

Der LiebhaberHerr Obrist, Wachtmeister von Eppinger

Die Hoffnung Gräfin Königsmarck

Die Eifersucht Fräul. von Schlieben

Die Freude Frau Cammer-Räthin von Zehmen

4 Gespielinnen der Freude

Fr. Ober-Cämerin Pflügin

Fr. Land-Cammer-Räthin Trutzschlerin

Fräul. von Hoym

Fräul. von Dolau

Das Carneval Monsieur von Reichau

4 maskierte Tänzer

Mons. von Birckholz

Mons. von List

Mons. von Knobelsdorf

Mons. von Jordan

Spielende Personen der Komödie

Tortillon Herr Reise-Marschall von Bomsdorff

Harlequin Mons. Wackerbarth

Isabelle Fr. Gräfin von Lewenhaupt

Angelique Fräul. Schwiegeln

Mezelin Herr Baron Rose

L'arc en Ciel Herr Baron Krecher

Pierot

L'Eschalotte Herr Baron Mordar

Der Schauplatz stellet vor eine sehr anmuthige Gegend, unferne der Redoute, mit
schönen Architecturen gezieret.

Piacevolezza del Carnevale

Al termine

Del magnifico Carnevaleallestito da Sua Altezza Elettorale di Sassonia e
Burgravio di Magdeburgo / ecc. Signore / SIGNORE Federico Augusto
ecc. ecc. ecc. presentato da DAME e CAVALIERI
a Dresda 1697

Personaggi che cantano e ballano

L'Amante Signor Colonnello, Mastro di Guardia von
Eppinger

La Speranza Contessa Königsmarck

La Gelosia Signorina von Schlieben

La Gioia Signora Consigliera di Camera von Zehmen

4 Compagne della Gioia

Signora Ober-Cämerin Pflügin

Signora Land-Cammer-Räthin Trutzschlerin

Signorina von Hoym

Signorina von Dolau

Il Carnevale Monsieur von Reichau

4 Ballerini mascherati

Mons. von Birckholz

Mons. von List

Mons. von Knobelsdorf

Mons. von Jordan

Personaggi della Commedia

Tortillon Signor Maresciallo di Corte von Bomsdorff

Arlecchino Mons. Wackerbarth

Isabella Signora Contessa von Lewenhaupt

Angelica Signorina Schwiegeln

Mezelin Signor Barone Rose

L'arc en Ciel Signor Barone Krecher

Pierot

L'Eschalotte Signor Barone Mordar

La scena rappresenta una regione molto amena, non lontana dalla
Redoute, ornata di belle architetture.

Erster Auftritt

Ein Liebhaber, welcher seiner Geliebten bey Nacht-Zeit eine bewegliche Music bringet, mit bey sich habenden Gefolg von Musicanten.

Der Liebhaber

Hört auf, hört auf! mit Saitenklang und Spiel,
Ihr sucht umsonst mein Leiden zu vertreiben.
Seit dass mein Herz in Amors Netze viel,
Findt es nie Ruh, und muß unglücklich bleiben.
Ihr heilet meine Schmerzen nicht,
Laßt mich hier weinen,
Biß nach der Nacht, des hellen Tages Licht
Der großen Welt wird wieder scheinen,
Laßt mich hier weinen!
Dunkle Nacht führ auf die Sterne,
Die des Leidens Ursprung sind,
Zu berichten aus der Ferne,
Was zum Unglück mich verbindt,
Sie, die mich so sehr verletzen,
Warum haben sie nicht Macht
In der gleichen Stand zu setzen
Die, so meine Treu verlacht.
Heißt treu lieben mein Verbrechen?
Sucht ihr Sterne diß zu rächen,
Daß ich lieb', und wünsch allein
Auch stets so geliebt zu seyn.
Ihr schweigt und laßt mich klagen,
Und wisset nichts zu meinem Trost zu sagen.
Beständigkeit steh mir alleine bey,
Durch dich hoff ich der Sterne Grim zu zwingen,
Und ein undanckbar Hertz, wie ungerecht es sey,
Zu der Erkäntnüs noch zu bringen.

Anderer Auftritt

Die Hoffnung und Eifersucht

Hoffnung

Ihr Sterne gemach,
Verschont treue Herzen,
Ihr Plagen gebt nach,
Laßt ab alle Schmerzen.
Verhängnüs wohin?
Verändre die Tücke,

Primo Quadro

Un Amante che porta alla sua amata, di notte, una musica commovente, accompagnato da un seguito di musicanti.

L'Amante

Smettete, smettete! con suono di corde e musica,
Invano cercate di scacciare il mio dolore.
Da quando il mio cuore è caduto molto nella rete di Amore,
Non trova mai pace, e deve rimanere infelice.
Non guarite i miei dolori,
Lasciatemi piangere qui,
Finché dopo la notte, la luce del chiaro giorno
Risplenderà di nuovo sul grande mondo,
Lasciatemi piangere qui!
Notte oscura, porta le stelle,
Che sono origine del dolore,
Per riferire da lontano,
Cosa mi lega alla sventura,
Esse, che mi feriscono così tanto,
Perché non hanno il potere
Di porre nello stesso stato
Colei che deride la mia fedeltà.
È allora l'amare fedelmente il mio delitto?
Cercate voi stelle di vendicare,
Che io ami, e desideri solo
Di essere sempre amato così.
Voi tacete e mi lasciate lamentare,
E non sapete dire nulla per consolarmi.
Costanza, stammi accanto sola tu,
Attraverso te spero di vincere l'ira delle stelle,
E un cuore ingrato, per quanto ingiusto sia,
Portarlo ancora alla coscienza.

Secondo Quadro

La Speranza e la Gelosia

La Speranza

Voi stelle, piano,
Risparmiate cuori fedeli,
Voi piaghe cedete,
Cessate ogni dolore.
Destino, dove vuoi andare?
Cambia l'astuzia,

Erwarte dein Glücke
Beständiger Sinn.

Hoffnung

Hoffe nur.

Liebhaber

Ja ich will hoffen,

Hoffnung

Liebe stets,
Sey nur getreu.

Liebhaber

Ich bin getreu.

Beide

So wird dein/mein Liebeswunsch zuletzt getroffen,
Solch Leiden bringet keine Reu.

Eifersucht

O falsche Hoffnung schweige.
Deine Freude ist Betrug,
Verzug,
Der nur die Marter nähret,
Und alle Plagen mehret.
Nur Grausamkeit heist deine Schmeicheley.
Ich heuchle nicht, indem ich zeige,
Daß es nicht Zeit zu hoffen sey,
Wenn das Geliebte die Gunst uns entziehet,
Uns fliehet,
Schon in andrer Liebe flammet,
Uns zu stetem Schmerz verdammet.
Verlassene Liebe nun hoffe nicht mehr,
Du siehst dein Verlangen
Ein'n andern umfassen,
Nichts hönet, nichts kränket so sehr.
Verlassene Liebe nun hoffe nicht mehr.

Liebhaber

Thyrannische Liebe,
Eifersuchts Triebe,
Falscher Hoffnung Schein,
Ihr stimmt mit ein

Aspetta la tua fortuna
Animo costante.

Speranza

Spera solo.

Amante

Sì, voglio sperare,

Speranza

Ama sempre,
Sii solo fedele.

Amante

Io sono fedele.

Entrambi

Così il tuo/mio desiderio d'amore alla fine sarà esaudito,
Tale sofferenza non porta pentimento.

La Gelosia

O falsa Speranza taci.
La tua gioia è inganno,
Rinvio,
Che solo nutre il martirio,
E accresce tutte le piaghe.
Solo crudeltà si chiama la tua adulazione.
Io non fingo, mentre mostro,
Che non è tempo di sperare,
Quando l'amata ci nega il favore,
Ci fugge,
Già arde in altro amore,
Ci condanna a perpetuo dolore.
Amore abbandonato ora non sperare più,
Vedi il tuo desiderio
Abbracciato da un altro,
Nulla schernisce, nulla ferisce tanto.
Amore abbandonato ora non sperare più.

L'Amante

Amore tirannico,
Impulsi della gelosia,
Falso aspetto della speranza,
Voi unitevi

Mir tödlich zu sein.

Hoffnung

Sie wird sich wieder zu dir wenden,
Und deine Plagen enden.
Wie der Fels in wilder Fluth
Sturm und Wellen überwindet,
Also der standhafte Muth
Endlich sein Vergnügen findet,
Muß er viel Veränderung sehn,
Bleibt er der er war indessen,
Biß sein Unglück wird vergehn,
Alles Leid läßt sich vergessen.

Eifersucht.

Wenn des Anckers Seil zerreist,
Mast und Seegel schon muß brechen,
Und das Schiff verlohren heißt,
Was hilft Hoffnung dein Versprechen?
In der Liebe geht es so:
Wenn der Wechsel ist verübet,
Ein Herz wird nie wieder froh
Das durch Untreu ward betrübet.
Sie schläft, sie hört dich nicht,
Oder sie verachtet deine Lieder,
Die Luft bringt dir den leeren Schall nur wieder,
Sie lacht, daß sie die Schmerzen angericht.
Und will damit der neuen Liebe pflegen,
Dein seufzen kann sie nicht bewegen,
Ein anderer genüßt ihre Huld.

Eifersucht

Betrogner erwache
Zur Rache.

Hoffnung

Geduld, Geduld.

Liebhaber

Zum sterben, so kan ich genesen,
So bleib ich sonder Schuld,
So bin ich treu genug gewesen.
Zum Sterben.

Per uccidermi.

La Speranza

Ella tornerà da te,
E porrà fine alle tue piaghe.
Come la roccia nella fiumana selvaggia
Vince tempesta e onde,
Così il coraggio costante
Trova infine il suo piacere,
Deve vedere molti cambiamenti,
Resta ciò che era intanto,
Finché la sua sventura passerà,
Ogni dolore si lascia dimenticare.

La Gelosia

Quando la fune dell'ancora si strappa,
Albero e vela già devono rompersi,
E la nave si dice perduta,
A che serve Speranza la tua promessa?
Nell'amore va così:
Quando il tradimento è commesso,
Un cuore non sarà mai più felice
Che fu ingannato dall'infedeltà.
Essa dorme, non ti sente,
Oppure disprezza le tue canzoni,
L'aria ti riporta solo il suono vuoto,
Essa ride che ha causato i dolori.
E vuole coltivare con ciò il nuovo amore,
Il tuo sospiro non può commuoverla,
Un altro gode del suo favore.

Gelosia

Tradito svegliati
Alla vendetta.

Speranza

Pazienza, pazienza.

Amante

A morire, così posso guarire,
Così resto senza colpa,
Così sono stato abbastanza fedele.
A morire.

Eifersucht

Zur Rache.

Hoffnung

Geduld, Geduld.

Dritter Auftritt

Die Freude mit dem Carneval, und ein Gefolge von unterschiedenen Masquen.

Die Freude

Wer läßt sich hier mit so viel Klagen hören?
 Wer sucht mir meine Lust zu stören?
 Wird meine Fastnacht so vollbracht,
 Daß man weinet, da sie lacht?
 Lasset die Traurigkeit fahren,
 Folgt meiner Begier,
 Und wer die Freuden will sparen,
 Der weiche von hier.
 Zur Lust, zum Ergetzen,
 Jetzt ist es die Zeit
 Sich wieder zu letzen,
 Nach Gefahr und Streit.
 Ihr Krieger,
 Ihr Sieger
 Euch biet' ich den Tanz,

Die Freude schickt sich wohl zum Lorber-Cranz.

1. ENTREE

Der Carneval allein.

2. ENTREE

Vier masquirte Personen in Ballet-Kleidern.

Die Freude

Vermummte Gesichter, zur Lust so verstellt,
 Ihr scherzt und betriegt, nachdems euch gefällt.
 Doch könnt ihr nicht bergen die rühmlichen Thaten,
 Man mercket dem Helden sein Wesen wohl an,
 Es will ihn entdecken, es muß ihn verrathen,
 Die Faust so getrotzet Hundert Tausend Mann.

Gelosia

Alla vendetta.

Speranza

Pazienza, pazienza.

Terzo Quadro

La Gioia con il Carnevale e un seguito di varie maschere.

La Gioia

Chi si fa sentire qui con tanti lamenti?
 Chi cerca di turbare il mio piacere?
 Il mio Carnevale sarà così compiuto,
 Che si piange mentre esso ride?
 Lasciate andare la tristezza,
 Seguite il mio desiderio,
 E chi vuole risparmiare le gioie,
 Si allontan da qui.
 Al piacere, al diletto,
 Ora è il tempo
 Di ristorarsi di nuovo,
 Dopo pericolo e lotta.
 Voi guerrieri,
 Voi vincitori
 Vi offro la danza,

La Gioia si addice bene alla corona d'alloro.

1. ENTRÉE

Il Carnevale da solo.

2. ENTRÉE

Quattro persone mascherate in abiti da balletto.

La Gioia.

Volti mascherati, così camuffati per il piacere,
 Voi scherzate e ingannate come vi piace.
 Eppure non potete nascondere le gloriose imprese,
 Si nota bene la natura dell'eroe,
 Essa vuole scoprirlo, deve tradirlo,
 Il pugno che ha sfidato centomila uomini.

Die vorige Entree wird wiederholet.

Eine Gespielin der Freude.

Dem, der die Lust uns will verleihen,
Soll der tanz gewidmet seyn,
Dieses Fest oft zu begehen,
So viel Siege noch zu sehen
Als das jahr des tages Schein,
Schönste Freude führe den Reihen,
Süsse Hoffnung tritt mit ein.

ENTREE 3

Die Hoffnung allein.

ENTREE 4

Die Freude mit 4 Gespielinnen.

Vierter Auftritt

Harlequin mit seiner Italiänischen Bande stellet sich bey dem Carneval ein, bittet die Gesellschaft ihm Gehör zu geben. Worauf er unterschiedener seiner Französischen Scenen, nemlich la fille Savante, la fille Capitaine und Harlequin en veuve representiren lässet. Beym Beschluß derselben tantzen die Masquen abermahls einige Entreen, und endigen mit dem Grand-Ballet.

L'entrata precedente viene ripetuta.

Una compagna della Gioia

A colui che vuole concederci il piacere,
La danza sia dedicata,
Questa festa spesso da celebrare,
Per vedere ancora tante vittorie
Quante ne mostra la luce del giorno nell'anno,
Bellissima Gioia guidi la fila,
Dolce Speranza si unisca.

ENTRÉE 3

La Speranza da sola.

ENTRÉE 4

La Gioia con le 4 compagne.

Quarto Quadro

Arlecchino con la sua banda italiana si presenta al Carnevale, chiede alla compagnia di dargli ascolto. Poi fa rappresentare alcune delle sue scene francesi, cioè *la fille Savante*, *la fille Capitaine* e *Harlequin en veuve*. Al termine di queste, le maschere ballano di nuovo alcuni entrees e concludono con il Grand-Ballet.